

## **G r u ß w o r t**

Pressekonferenz

Zertifizierung von Stadtführern

Senatspresse-Saal, Rotes Rathaus

Sehr geehrter Herr Staatssekretär (Jens-Peter Heuer),  
sehr geehrter Herr Wiesenhütter,  
liebe Frau Pokorny-Peters und  
alle Kolleginnen und Kollegen aus dem Verband Berlin Guide e.V.,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gut ausgebildete Gästeführer sind professionelle Dienstleister im Tourismusbereich und gleichzeitig Repräsentanten ihrer Städte und Regionen.

Sie prägen maßgeblich den Eindruck, den der Teilnehmer an einer Führung von einer Reise mit nach Hause nimmt.

Sie motivieren Gäste zum Verweilen oder zum Wiederkommen und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Tourismus.

Sie sind in der Lage, durch sachkundige Informationen über Geschichte und Gegenwart Verständnis für die Kultur und Lebensweise der besuchten Region zu wecken und zum verantwortungsvollen Umgang mit unserem kulturellen Erbe und unserer Umwelt anzuregen.

Um diesen Anspruch auf Qualität und Kompetenz bei Gästeführungen zu unterstreichen, wurde unter dem Dach der Europäischen Normungsorganisation CEN mit maßgeblicher

BVGD  
Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V.  
Die Vorsitzende  
Dr. Ute Jäger  
E-Mail: jaeger@bvgd.de



Beteiligung des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD) die Europäische Norm DIN EN 15565 erstellt.

Die neue Qualitätsnorm unterstützt zugleich die Europäische Union in ihrem Bemühen, die freie Verfügbarkeit von Dienstleistungsangeboten innerhalb ihrer Mitgliedsländer zu erleichtern, und betont die Bedeutung von gebietsspezifischen Gästeführern für qualitativ hochwertige Angebote von Tourismus-Dienstleistungen.

Sie enthält Anforderungen und Empfehlungen zu Kriterien, die ein Gästeführer-Ausbildungsprogramm umfassen sollte sowie Festlegungen zur Mindeststundenzahl für den Unterricht.

Der BVGD hat – darauf aufbauend – ein bundesweit anwendbares Ausbildungssystem für Gästeführer etabliert. Damit wurde erstmals ein einheitlicher Standard geschaffen, der alle Aspekte der qualitätsbezogenen Ausbildung zum Gästeführer erfasst und mit der Prüfung zum BVGD-Zertifikat DIN EN abschließt .

Dieses Modell wurde im Mai 2008 als erstes in Europa mit dem Prüfsiegel „Tourist Guide Training“ durch DIN CERTCO (TÜV Rheinland) zertifiziert. Die Markteinführung des neuen Ausbildungssystems durch den BVGD erfolgte im September 2008. In mehreren Regionen – Berlin, Köln, München, Regensburg, Rothenburg und Vorpommern – werden nun Gästeführer nach DIN EN (BVGD) ausgebildet.

Wir sind zuversichtlich, dass künftig weitere deutsche Gästeführervereine, Ausbildungsträger und Verantwortliche im Tourismus das BVGD-Zertifikat DIN EN zur Grundlage der Gästeführerqualifikation machen werden.

Als Markenzeichen hat der BVGD ein Qualitätssiegel geschaffen, das dem Gast, Kunden oder Verbraucher die anerkannte Qualifikation des Gästeführers signalisiert. Damit wird zur Aufklärung des Verbrauchers und zur Transparenz des Marktes beigetragen.

Das neue – für Tourismusinstitutionen wie Weiterbildungsträger verfügbare – Modell beendet die Zersplitterung der Gästeführer-Schulungen, die für den Kunden Unsicherheit bedeutete und unterschiedliche Qualitätskriterien zur Folge hatte.

BVGD  
Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V.  
Die Vorsitzende  
Dr. Ute Jäger  
E-Mail: jaeger@bvgd.de



Erstmals besteht nun für den Gästeführerberuf eine europaweit anerkannte Einigung über die zentralen Elemente des Berufsbildes, die Beschreibung der Tätigkeit und die Regelung der Ausbildung.

Heute, fast auf den Tag 13 Monate nach der Zertifizierung des Dachverbandes, freuen wir uns, die ersten Gästeführer deutschlandweit mit dem Prädikat „Gästeführer – BVGD-zertifiziert nach DIN EN“ auszeichnen zu dürfen.

So gilt an dieser Stelle mein erster Dank meinen Vorstandskollegen, die sich in den letzten Jahren in gemeinsamer Kraftanstrengung um die zügige Adaption der Norm 15565 bemühten – allen voran Dr. von Kieseritzky als Leiter des Bereichs Beruf und Bildung im BVGD.

Dass diese Auszeichnung hier in Berlin stattfindet, geschieht nicht von ungefähr, diente doch die Umsetzung der DIN-zertifizierten BVGD-Richtlinien in Berlin als Modell für das BVGD-Zertifikat DIN EN.

Herzlichen Dank sage ich dem Berliner Vereinsvorstand, der sich mit unermüdlichem Einsatz um die Qualifizierung der Berliner Kolleginnen und Kollegen bemühte. Sigrid Pokorny musste als Vorsitzende nach Innen und Außen die Sinnhaftigkeit und Praktikabilität der Maßnahme vertreten und Markus Müller-Tenckhoff übernahm die herkulische Aufgabe der vereinsinternen Umsetzung. Dass er auch Mitglied in der Kommission für berufliche Bildung im Bundesverband ist, mag ihm dabei hilfreich gewesen sein, jedoch konnten wir umgekehrt von seinen praktischen Erfahrungen ebenso profitieren – lieber Markus, auch dafür herzlichen Dank!

Meine Anerkennung und herzlichen Glückwünsche spreche ich den Berliner Stadtführerinnen und Stadtführern aus, die wir hier und heute mit dem neuen Qualitätssiegel „BVGD-Zertifikat DIN EN“ auszeichnen können. Tragen Sie es mit Stolz und Freude!